

Museumskurator:innen für Fotografie

01.05.2025–30.04.2027

Bewerbungsschluss: 09.01.2025

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung schreibt erneut das Stipendienprogramm „Museumskurator_innen für Fotografie“ aus. Sie lädt damit Absolvent_innen deutscher Hochschulen, vorzugsweise mit kunst- oder kulturwissenschaftlicher Ausrichtung, ein, sich an der Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Ausbildung und Berufseinstieg um eine Förderung zu bewerben.

Die Stiftung wird drei Stipendien für die Dauer von zwei Jahren vergeben. Die Stipendiat_innen werden jeweils sechs Monate in drei renommierten fotografischen Sammlungen in Deutschland und der Schweiz – der Fotografischen Sammlung im Museum Folkwang in Essen, der Sammlung Fotografie im Münchner Stadtmuseum und dem Fotomuseum Winterthur – tätig sein. Das Stipendium wird dann mit einem halbjährigen Aufenthalt bei einem der drei kooperierenden ausländischen Museen – dem Getty Research Institute in Los Angeles, dem Centre Pompidou in Paris und dem Victoria and Albert Museum in London – abgeschlossen. Zudem werden an allen Ausbildungsorten Möglichkeiten angeboten, das museale und wissenschaftliche Umfeld des Bereichs Fotografie kennenzulernen. Bestandteil des Programms ist auch die selbstständige Organisation und Durchführung eines Symposiums/Workshops zu besonderen Fragen der Fotografie.

Das Stipendium beginnt am 1. Mai 2025 und ist mit 60.000 € dotiert. Für den Auslandsaufenthalt und die Reisekosten sowie für Umzugskosten gewährt die Stiftung einen Zuschuss. Bewerbungen sind über das Online-Bewerbungsportal der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung bis zum 9. Januar 2025 einzureichen.

Antragsteller_in

Die Bewerber_innen müssen über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss einer Universität verfügen (M.A. oder Promotion), vorzugsweise in einem kunst- oder kulturwissenschaftlichen Fach. Sie sollten nicht älter als 35 Jahre sein. Bei nicht deutscher Staatsangehörigkeit müssen sie seit mindestens drei Jahren in der Bundesrepublik Deutschland wohnen und den Hochschulabschluss an einer deutschen Universität erworben haben. Die Bewerber_innen sollten über sehr gute Kenntnisse der englischen und französischen Sprache verfügen (Niveau B2 oder höher).

Antragsunterlagen

- vollständig ausgefüllter Online-Antrag
- Darstellung des speziellen Interesses im Bereich Fotografie und Museumsarbeit in deutscher und englischer Sprache (ca. zwei Seiten)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Master-/Magisterarbeit oder Dissertation sowie eine Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache

scher Sprache (maximal zwei Seiten)

- Veröffentlichungen zur Fotografie, falls vorhanden
- Hochschulzeugnisse und Urkunden über die Verleihung akademischer Grade
- Empfehlungsschreiben einer Hochschullehrerin / eines Hochschullehrers oder einer wissenschaftlichen Betreuerin / eines wissenschaftlichen Betreuers

Quellennachweis:

STIP: Museumskurator:innen für Fotografie. In: ArtHist.net, 17.10.2024. Letzter Zugriff 09.01.2026.

<<https://arthist.net/archive/42953>>.